

Konzert zu Gunsten der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V.

Am 7. März findet in der Beat Baracke ein Benefiz-Konzert zu Gunsten der Aids-Hilfe Stuttgart e.V. statt. Dabei sind die Bands Dying Ducks, Crashing Bores, Hirnfurz und Mofakette. Der Eintrittserlös geht an die Aids-Hilfe Stuttgart e.V. Die Idee zu dem Konzert hatte Jan Wesch, Mitglied der Band „Hirnfurz“, die in der Beat Baracke probt und auch am Bluebox-Sampler beteiligt waren. Er erläutert die Gründe für sein Engagement:

„Die Idee hinter dem Konzert war eigentlich, dass ich am 1.12.2007, dem Welt-Aids-Tag etwas spenden wollte. Da ich aber als Student nichts zu verschenken habe, habe ich mir überlegt, dass ich ja Musik machen kann. Ich habe meine Bandkollegen angesprochen, die gleich Feuer und Flamme waren und dann ging alles seinen Lauf, die anderen Bands haben schnell ihre Bereitschaft zum Mitmachen erklärt.

Inspiriert zum Spenden wurde ich durch einen Freund, der der Homosexuellen-Szene angehört, der mir erzählte, wie viele Neu-Infektionen es in Deutschland gibt. Ich stellte fest, dass man in der heutigen Zeit wenig über Aids hört. Nur weil es vielleicht weniger Neu-Infektionen als in den 90er Jahren gibt, sollte man sich jetzt aber nicht auf seinen „Aufklärungs-Lorbeeren“ ausruhen. Aids ist eine so fiese Krankheit, die einem mit 100%iger Sicherheit einen qualvollen Tod beschert. Das kommt aber sehr selten mal an, wenn man Aufklärungssendungen sieht, Berichte liest oder das Thema in der Schule behandelt. Deswegen ist es mir auch wichtig, nicht nur finanziell die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. zu unterstützen, sondern den Menschen, die bei unserem Konzert da sind mal wieder ins Gedächtnis zu rufen, dass Aids nicht nur ein Problem der Dritten Welt ist. Sich selbst zu schützen ist sehr wichtig, aber andere mal wieder wach zu rütteln ist nicht minder wichtig denke ich!“

Rahmendaten:

Termin: Freitag, 07.03.2008
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: 4 €
Ort: Jugendhaus Beat Baracke
Neue Ramtelstraße 58
71229 Leonberg
Tel. 0 71 52 / 94 86 03
e-mail: beatbaracke@jhleonberg.de

Die AIDS-Hilfe Stuttgart wird mit einem Stand vertreten sein.

Folgende Bands treten auf:

Hirnfurz

Bei der Musik von Hirnfurz findet man Elemente von Rock, Rock 'n' Roll und Blues. Die Texte sind ausschließlich auf Deutsch verfasst und behandeln die unterschiedlichsten Themen wie gesellschaftliche Probleme, Frauen, Sex - also alles in allem die typischen Rockmusik-Themen. Die Musik kann man als „eigenwillig“ bezeichnen.

Hirnfurz besteht aus einem Schlagzeuger (Jan), einem Gitarristen, der auch bei manchen Songs Bass spielt und singt (Matze) und einem Bassisten, der auch Gitarre spielt und die zweite Stimme singt (Tommy). Verwirrend? Aber so ist Hirnfurz - verwirrend, verrückt - voller Hirnfürze eben!

Hirnfurz war erstmals auf dem Bluebox-Sampler II zu hören und plant in den nächsten Monaten ihre Songs für eine CD einzuspielen.

Mofakette

Mofakette beschreibt ihren Musikstil selbst als „Schmand“. Als Außenstehender würde man ihn vielleicht als eine Mischung aus Punk und Rock 'n' Roll-Elementen definieren. Ihre Texte haben eine herrliche Leichtigkeit mit Themen wie „Lebe dein Leben bevor es zu spät ist“, Haare, Sex oder einfach Bier. Die Besetzung ist Paddy am Bass & Gesang, Lampe an der Gitarre & Gesang und Hotte an den Drums & Gesang. Sie schöpfen ihre Ideen nach eigenen Angaben aus Diskobesuchen, Fernsehen, Bahnhofsklos, Weinproben, Kehrwochen, Exfreundinnen... -also aus dem Leben.

Crashing Bores

Der Musikstil der Crashing Bores lässt sich am ehesten mit Indie definieren.

In der jetzigen Besetzung gibt es sie seit etwa zwei Jahren. Sie waren alle schon Schulfreunde, als sie die Band gründeten. Zur Band gehören: Hannes, ein begnadeter Gitarrist und Musik Allround Talent; Alex, der Bassist und Technik Freak; Simon, der Heißblut-Schlagzeuger; und Riki, die charmante Sängerin, die auch an der Gitarre ab und an zu finden ist.

Die Crashing Bores waren bereits auf dem Bluebox-Sampler II zu bewundern.

Dying Ducks

Die Dying Ducks spielen eine Mischung aus Hard Rock, Metal und melodischem Punk. Es geht auf jeden Fall gut ab! Die Dying Ducks haben erst seit einigen Wochen einen Drummer gefunden, ihre Besetzung ist Mari - Bass, Gesang; Mo – Rhythmus- und Leadgitarre; Björn – ebenfalls Rhythmus- und Leadgitarre; und Erik – Schlagzeug.

Sie haben kürzlich ihre erste Demo CD aufgenommen.